

Abg. Dr. Bieber verwies auf die aktuelle überraschende Entwicklung zum Festspielhaus Beethoven in Bonn. Vor diesem Hintergrund schlug er vor, dennoch folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der RSK nimmt die aktuelle Entwicklung mit Bedauern zur Kenntnis.
2. Der RSK steht zu seiner Zusage, sich an der Stiftung Festspielhaus Beethoven Bonn zu beteiligen und bekräftigt den Inhalt der vorliegenden Beschlussvorlage.
3. Der RSK beschließt, dass die vorgesehenen Haushaltsmittel in Höhe von 3 Mio. Euro dafür reserviert bleiben.

Abg. Göllner bat um Vertagung des Beschlusses bis zum Kreisausschuss, damit Zeit für weitere Beratung in der Fraktion bleibe.

Abg. Otter merkte an, er sehe das gesamte Projekt Festspielhaus Beethoven kritisch, vor allem aufgrund der Finanzierung. Die LINKE werde daher gegen den Beschlussvorschlag des Abg. Dr. Bieber stimmen und die anderweitige Verwendung der nun verfügbaren Investitionsmittel fordern.

Abg. Cáceres Ayllón sprach sich ebenfalls für die Vertagung zwecks weiterer Beratung des Beschlussvorschlags in seiner Fraktion aus.

Der Vorsitzende stellte das Einvernehmen der Ausschussmitglieder zu der Vertagung der Beschlussfassung bis zum Kreisausschuss fest.